

Mirco Braun wechselt zu Hertha Walheim

Der Trainer verlässt zum Saisonende den Landesligisten **SV Breinig** und übernimmt das Offermann-Amt

Breinig/Walheim. Mirco Braun wird den Fußball-Landesligisten SV Breinig, mit dem er die Tabelle anführt und den Aufstieg in die Mittelrheinliga anstrebt, zum Saisonende verlassen. Dann wird er neuer Trainer beim Liga-Konkurrenten Hertha Walheim. Dort erhält der 40-Jährige einen Dreijahres-Vertrag, wie Walheims Abteilungsleiter und Noch-Trainer Dirk Offermann Dienstag mitteilte.

„Ich fühle mich in Breinig sehr wohl und werde alles dafür tun, damit wir den Aufstieg in die Mittelrheinliga schaffen. Ich sehe das sehr sportlich“, sagte Braun gestern. Was seine Zukunft betrifft, hielt Braun fest: „Für die neue Sai-

son hatten wir unterschiedliche Vorstellungen, so dass ich den Verein zum Jahreswechsel informiert habe, dass ich für die kommende Spielzeit nicht mehr zur Verfügung stehe. Danach kamen mehrere Vereine auf mich zu. Walheim gab mir von Beginn an das Gefühl, dass man mich unbedingt haben will. Da hier auch das Gesamtpaket stimmt, habe ich mich schnell auf den Verein festgelegt. In den nächsten Monaten liegt aber mein Augenmerk allein auf dem SV Breinig.“

Walheims jetziger Trainer Dirk Offermann wird sich dann zunächst wieder auf die Aufgaben als Abteilungsleiter Fußball bei der

Hertha konzentrieren, die er zurzeit in Doppelfunktion neben dem Traineramt erledigt. „Es war von Beginn an klar, dass ich das Traineramt nur übergangsweise ausüben werde, zumal ich mich im Herbst zur Wahl des Ersten Vorsitzenden stellen werde“, erläutert Offermann. „Mirco Braun war unser Wunschkandidat, wir haben mit keinem anderen Trainer Gespräche geführt. Daher sind wir sehr glücklich, dass wir ihn für die nächsten drei Jahre verpflichten konnten.“

Weniger glücklich ist Breinigs Vorsitzender Dieter Jollet, der sich gestern Abend nach Rückkehr aus dem Urlaub mit seinen Vorstands-

kollegen zu ersten Beratungen über die Zukunft traf: „Wir müssen mit der Entscheidung von Mirco Braun leben und werden nun gemeinsam überlegen, wie es weitergeht. Wir werden auch künftig einen Trainer haben.“

Bleibt die Frage, ob Breinig nicht schon vor dem Saisonende – also kurzfristig – die Verbindung abbricht und einen Nachfolger präsentiert. Jollet: „Wir haben von seinem Weggang auf der Weihnachtsfeier erfahren, mir hat Mirco kein Wort gesagt.“ Zu Brauns Aufstiegsambitionen mit Breinig bemühte Jollet Goethes Faust: „Die Botschaft hör ich wohl, allein mir fehlt der Glaube.“ (wp/gk)